

Alpenstrandläufer — *Calidris alpina*

9. 3. 1958	2 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
31. 3. 1958	1 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
4. 5. 1958	1 Ex.	Obermoos (Vogelsberg)

Kampfläufer — *Philomachus pugnax*

10. 3. 1957	13—14 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
17. 3. 1957	14 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
6. 4. 1957	17 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
30. 3. 1958	14 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
4. 4. 1958	1 Paar	Obermoos (Vogelsberg)
18. 5. 1958	2 Weibchen	Harheimer Ried (Krs. Friedberg)
24. 5. 1958	10 Ex. (noch nicht ausgefärbt)	Gronau (Krs. Hanau)
27. 5. 1958	6 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
24. 8. 1958	22 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
24. 8. 1958	9 Ex.	Dortelweil (Krs. Friedberg)

Silbermöwe — *Larus argentatus*

18. 10. 1955	1 Ex.	Kühkopf (Rhein)
--------------	-------	-----------------

Sturmmöwe — *Larus canus*

31. 3. 1957	2 Ex.	Gronau „Im alten Entenfang“ (Krs. Hanau)
14. 2. und		
15. 2. 1958	2—3 Ex.	Gronau „Im alten Entenfang“ (Krs. Hanau)

Trauerseeschwalbe — *Chlidonias niger*

22. 5. bis		
29. 5. 1955	5 Ex.	Main bei Ffm.-Fechenheim
4. 5. 1958	3 Ex.	Niedermoos (Vogelsberg)
18. 5. 1958	1 Ex.	Harheimer Ried (Krs. Friedberg)
24. 5. 1958	1 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
24. 8. 1958	4—5 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)

Sumpfohreule — *Asio flammeus*

Frühjahr 1954	1 Ex.	Seckbacher Ried (Frankfurt/M.)
---------------	-------	--------------------------------

Ringdrossel — *Turdus torquatus*

29. 3. 1958	1 Männchen	Harheimer Ried (Krs. Friedberg)
20. 4. 1958	1 Männchen	bei Ffm.-Preungesheim (STAACKE)

Wasserpieper — *Anthus spinoletta*

14. 4. 1957	1 Ex.	Gronau (Krs. Hanau)
-------------	-------	---------------------

Nordische Wiesenstelze *Motacilla flava thunbergi*

4. 5. 1958	1 Männchen	Obermoos (Vogelsberg)
------------	------------	-----------------------

Weißsterniges Blaukehlchen — *Luscinia svecica cyanecula*

8. 4. 1956	1 Ex.	Nidda bei Ffm.-Berkersheim
15. 4. 1956	1 Paar	Enkheimer Ried bei Frankfurt/Main
12. 8. 1956	1 Weibchen	Enkheimer Ried bei Frankfurt/Main
29. 3. 1958	1 Männchen	Gronau (Krs. Hanau)
4. 4. 1958	3 Ex.	Nidda bei Ffm.-Berkersheim
5. 4. 1958	1 Männchen	Obermooser See (Vogelsberg)
7. 4. 1958	1 Paar	Kühkopf (Rhein)
13. 4. 1958	1 Weibchen	Enkheimer Ried bei Frankfurt/Main

ERICH SCHINDLER, Frankfurt am Main

Auerhuhn — *Tetrao urogallus* — Brutvogel im Landkreis Offenbach?

Am 8. Juni 1959 rief mich Revierförster KLEE, Dudenhofen, an und teilte mir mit, der Jagdpächter habe so beiläufig erzählt, vor einiger Zeit habe auf einer etwa 5 Hektar großen eingezäunten Schonung mit zweijährigen Kiefern und Weymouthskiefern (*Pinus strobus* L.) eine Birkhenne (*Lyrurus tetrix*) ein Gelege von vier Eiern ausgebrütet. Diese Nachricht erschien mir wenig glaubhaft, denn das Birkwild war zwar bis etwa 1920/23 noch Brutvogel im „Hinteren Odenwald“, wo ich es selbst noch wiederholt antraf, aber später ganz aus der Gegend verschwunden. Dennoch fuhr ich sofort hin. Wir fanden auf der bezeichneten Schonung reichlich Losung vom Auerhuhn, auch zwei Federn, und suchten vergebens nach dem angeblichen Nistplatz. Dabei strich plötzlich auf etwa 30 Meter eine Auerhenne (*Tetrao urogallus*) vor uns auf und konnte an Größe, Flug und Schwanzform unschwer sicher angesprochen werden. Revierförster KLEE traf später wiederholt Auerwild in den umliegenden Waldgebieten an (bis in den Winter hinein). Demnach scheint das schöne Auerwild im Rodgau Standwild geworden zu sein. Hoffentlich bleibt es unter dem Schutz einer verständigen Jägerschaft auch dort erhalten.

Landwirtschaftsrat KARL ROTHMANN, Groß-Umstadt

Eine neue Eisenten-Beobachtung — *Clangula hyemalis* — im unteren Maintal.

Am Samstag, dem 30. 1. 1960, beobachtete ich zusammen mit Herrn PFEIFER, dem Leiter der Vogelschutzwarte in Frankfurt am Main, auf dem Kahler See (Gustavsee), an dem z. Z. das Atomkraftwerk errichtet wird, also unweit des Maines, in einer Schar von etwa 50 Reiherenten (*Aythya fuligula*) 1 einzelnes Männchen der Eisente im Winterkleid. Damit kann ich die wenigen für den Frankfurter Raum vorliegenden Beobachtungen dieser hochnordischen Art um eine weitere vermehren. Über die bisher getätigten wenigen Beobachtungen verweise ich auf GEBHARDT-SUNKEL (Die Vögel Hessens, S. 372) und auf die „Ornithologischen Mitteilungen“ 5, S. 49, 1951, wo NEUBAUER über die Beobachtung einer weiblichen Eisente am 29. 10. 1950, das sich ebenfalls in der Nähe zweier Reiherenten aufhielt, aus dem Rheingau, und wo weiterhin BODENSTEIN noch als der Beobachter von 2 weiblichen Eisenten und einem Erpel im Februar 1951 genannt ist. Territorial gehört der Kahler See, auf dem ich diese Beobachtung tätigen konnte, bereits zum Lande Bayern.

Dr. J. E. HILDEBRAND, Ffm.-Höchst

Eine weitere Eisentenbeobachtung — *Clangula hyemalis* — bei Offenbach-Bürgel.

Am 16. März 1960 stellte ich unter einer Schar von 24 Reiherenten (*Aythya fuligula*) auf dem sogenannten Schultheis-See im Ostteil von Offenbach a. M.-Bürgel, einem Kiesbaggersee in der augenblicklichen Größe von etwa 100 000 qm Wasserfläche, eine einzelne weibliche Eisente fest. Ich glaube, daß es empfehlenswert ist, bei uns alle auf Wasserflächen rastenden und schlafenden Reiherenten in Zukunft recht genau durchzubeobachten, denn die einzelnen ins Binnenland verschlagenen Eisenten scheinen sich vorwiegend unter die Reiherenten zu mischen.

S. PFEIFER, Vogelschutzwarte Frankfurt am Main

Fund einer Eiderente — *Somateria mollissima* — im Rhein-Main-Gebiet.

Am 5. 10. 1959 beobachtete der Fischer KLEIN an der Mainschleuse bei Frankfurt-Schwanheim zwischen Stockenten eine ihm unbekannte Tauchente. Es gelang ihm das Tier zu fangen. Dieses kam dann zur näheren Bestimmung in meine Hand. Es handelte sich um ein Eiderentenweibchen im 1. Jugendkleid. Der Vogel befand sich in einem schlechten Ernährungszustand. Trotz guter Pflege und entsprechen-